Gemeinde Ebenweiler Ebenweiler, 31.07.2019

Bekanntmachung

Gemeinderat aktuell
Bericht von der Gemeinderatssitzung am 22.07.2019

Einwohnerfragstunde
Von Seiten der Zuhörerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Beratung und Beschlussfassung von Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019
Der Vorsitzende begrüßte Herrn Bär, Kämmerer des GVV und erteilte ihm das Wort zur Vorstellung des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung 2019.
Herr Bär erklärte, dass die diesjährige Verspätung des Haushalts der aufwändigen und zeitintensiven Umstellung von der Kameralistik auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen geschuldet sei und gab einen kurzen Überblick über die Änderungen zum vorherigen Buchungsstil.
Jedem Gemeinderatsmitglied lag ein Exemplar des Haushaltes vor. Im Laufe des Überblicks fiel auf, dass die Exemplare teilweise unvollständig bzw. falsch geheftet waren. Da eine ordentliche Beratung und Beschlussfassung so nicht gegeben war, wurde der Tagesordnungspunkt an dieser Stelle von Herrn Bürgermeister Brändle abgebrochen und auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.

Baugesuch „Umbau Werkstatt zu Wohnen im EG, Ausbau der Bühne DG“ Flst.Nr. 110, Kornstraße 13,
Das Baugesuch nach §49 LBO lag dem Gemeinderat zur Einsichtnahme vor. Herr Bürgermeister Brändle stellte zudem das Vorhaben mit auf Leinwand projizierten Plänen der Öffentlichkeit und dem Gremium vor. Das Vorhaben umfasse den Umbau der ehemaligen Werkstatt im EG zu Wohnzwecken und den Ausbau des vorhandenen Dachgeschosses. Es handele sich somit um eine Nutzungsänderung. Beurteilungsgrundlage für die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit sei hier §34 BauGB. Nach kurzer Beratung erteilte die Gemeinde einstimmig ihr Einvernehmen zum Bauantrag.

Baugesuch „Umbau und Sanierung Wohnhaus“ Flst. Nr. 1341, Fleischwanger Straße 11
Der Gemeinderat hatte in das vorliegende Baugesuch (nach §49 LBO) Einsicht genommen. Herr Bürgermeister Brändle erläuterte den Sachverhalt anhand von projizierten Bauplänen. Beurteilungsgrundlage für die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit sei §34 BauGB. Es handele sich um die Sanierung eines Bestandsgebäudes, welches umfänglich um- und ausgebaut werde. Der Gemeinderat erteilte nach kurzer Beratung einstimmig sein Einvernehmen zum Bauantrag.

Vergabe Bauplätze im Baugebiet Rußäcker

Vergeben wurden die Bauplätze aus der 2. Bewerbungsphase (02.05.2019 – 28.06.2019). Alle 25 Bewerbungen waren fristgerecht eingegangen. Die Bewerber konnten auf einem Bewerbungsformular 3 Platzwünsche gestaffelt nach Priorität 1. / 2. / 3. angeben. Auf dieser Grundlage wurde eine Übersicht erstellt, die dem Gemeinderat vorlag.

Zuerst wurden die Plätze ohne Mehrfachnennung vergeben.

Bei 5 Bauplätzen kam es zu Mehrfachnennungen in Priorität 1. Hier musste das Los entscheiden. Das Gremium überzeugte sich von der Ordnungsmäßigkeit der Ziehungsbox sowie der Lose. Es wurde Bauplatz für Bauplatz ausgelost.

Herr Bürgermeister Brändle unterbrach die Sitzung zur Vorbereitung der Vergabe der Plätze in Priorität 2 und 3 an die bei der Verlosung unterlegenen Personen.
Die Bauplätze konnte ohne Losentscheid vergeben werden, da es keine Mehrfachnennungen in Priorität 2 und 3 gab. Drei Bewerbern konnte kein Bauplatz zugeteilt werden, da die von ihnen benannten Plätze bereits in Priorität 1 durch Direktvergabe oder Los vergeben waren.

Der Vergabe der Bauplätze zu den im Vermarktungsplan angegebenen Preisen wurde jeweils einstimmig zugestimmt.

Herr Bürgermeister Brändle führte aus, dass man beraten müsse, wie man mit den leer ausgegangenen Bewerbern und den bereits neu eingegangenen Interessenten auf der Warteliste verfahren werde. Es sei zu entscheiden, ob und wann neue Ausschreibungsphasen gestartet werden. Zudem betonte er, dass die Vergabe der Bauplätze in einer öffentlichen Sitzung der Glaubhaftigkeit und Transparenz diene, wie das gesamte Bewerbungsverfahren an sich.

Protokollkontrolle
Von Seiten des Gremiums gab es keine Änderungs- und Ergänzungswünsche zum Protokoll vom 08.07.2019

Bekanntgaben
Der Vorsitzende gab bekannt, dass

- die Ausschreibung zur Winterung des Ebenweiler Sees mit der Submission am 26.07.2019 um 11:00 Uhr ende.
  Ausgeschrieben seien der Bau eines Schlammabsatzbeckens und eines Mönchbauwerkes.
- der langjährigen Mitarbeiter Ralf Gläser zum 30.06.2019. nach fast 22 Jahren aus dem Dienst der Gemeinde ausgeschieden sei und in einer kleinen Feierstunde offiziell verabschiedet werde.
- die Klausurtagung am Mittwoch, 24.07.2019 von 16:00 – 20:00 Uhr stattfinden werde. Schwerpunktmäßig werden inhaltlich die Themen Kindergarten und Schule behandelt werden.

Verschiedenes

- Ein Mitglied des Gemeinderates wies auf das Auslaufen des §13b BauGB zum Jahresende hin und regte in diesem Zusammenhang einen Aufstellungsbeschluss bis dahin an.

- Ein Gemeinderatsmitglied sprach das der Verwaltung und den Gemeinderäten zugegangene Schreiben bezüglich der Kornstraße 16 an.
  Herr Bürgermeister Brändle äußert sich dahingehend, dass dieser Punkt nicht in einer öffentlichen Sitzung zu behandeln (Personendaten) sei. Zumal sei bereits ein ordentlicher Beschluss über das weitere Verfahren in öffentlicher Sitzung gefasst worden.

- Aus der Mitte des Gremiums wurde das Freilaufen von Hunden insbesondere im Bereich des Spielplatzes kritisiert und das Aufstellen von Schildern mit der Aufforderung zum Anleinen der Hunde angeregt.
  Ein Appell an die Hundehalter wird im Verbandanzeiger erfolgen.

- Ein Mitglied des Gemeinderates hinterfragte für das Baugebiet Rußäcker die Einhaltung der Beschränkung der bebaubaren Grundfläche nach § 13b BauGB, da bei Überschreitungen durch eventuelle Befreiungen Ausgleichszahlungen auf die Gemeinde zukämen.
  Herr Bürgermeister Brändle führte dazu aus, dass der Bebauungsplan eine großzügige Bebaubarkeit biete. Befreiungen sollten möglichst keine (aus Gerechtigkeitsgründen auch anderen Bauherren gegenüber) erteilt werden.

- Ein Gemeinderatsmitglied wies auf die Pflicht der Grundstückseigentümer zum Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern hin um eine Gefährdung des Straßenverkehrs auszuschließen Bei Schäden würden die Versicherer Regress von den Grundstückseigentümern fordern.
  Der Vorsitzende wird einen entsprechenden Artikel im Verbandsanzeiger platzieren.

- Aus der Mitte des Gemeinderates wurde die Sanierung der Treppe an der Kirche angesprochen. Der Vorsitzende führte dazu aus, dass das geplante Bodengutachten teurer als die Sanierung geworden wäre. Das Absetzen habe nur die Podeste zwischen den Blockstufen betroffen. Die Pflastersteine seien nun durch die Firma Halder ebenfalls in Beton gelegt worden. Bauhofleiter Herr Oelhaf habe bei der Reparatur mitgeholfen. Die Gemeinde sei aus Sicherheits- und Haftungsgründen zu schnellem Handeln gezwungen gewesen.

- Ein Mitglied des Gremiums informierte darüber, dass bei Starkregen das Wasser vom Feldweg hinter dem Schlittenberg in den Hof der Anlieger fließe.
  Der Vorsitzende fügte hinzu, dass es auch in anderen Gebieten der Gemeinde Probleme bei starkem Regen gebe. Er werde sich ein Bild davon machen.

Verabschiedung von Bauhofmitarbeiter Ralf Gläser

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde am 26.Juli Herr Ralf Gläser aus seinem Dienst als Bauhofmitarbeiter verabschiedet.
Herr Gläser trat am 22. September 1997 seinen Dienst in der Gemeinde Ebenweiler an. Bürgermeister Brändle würdigte in einer Ansprache die geleisteten Arbeiten von Hr. Gläser und hob im Besonderen die Übernahme der Verantwortung von Hr. Gläser für das Trinkwasser für die Bürger hervor. Herr Gläser war in den Arbeitsgebieten

Trinkwasserversorgung, Kläranlage, Grünflächenpflege und Hausmeistertätigkeiten zuständig.
Die Gemeinde bedankt sich bei Herrn Gläser für die geleistete Arbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Ferienprogramm hat begonnen!

Mit dem Besuch der Wasserversorgung und der Kläranlage am vergangenen Montagvormittag startete das Kinderferienprogramm Ebenweiler. Elf Kinder zeigten sich dabei sehr interessiert und hatten zahlreiche Fragen zu den Themen Wasser und Abwasser.
Frau Krause, Herr Rauch und Bürgermeister Brändle erklärten Fragen, wie:

- ✓ „Wo kommt unser Wasser her?“;
- ✓ „Weshalb muss es erst auf einen Berg gepumpt werden?“ und
- ✓ „wie bekommt man verschmutztes Wasser wieder sauber?“
- ✓ ……..

Abschließend bauten die Kinder bauten mit viel Freude eine Minikläranlage aus verschiedenen Substraten (Sand Kies / und Kaffeefilter).

Für die weiteren Programmpunkte wünscht die Gemeinde viel Spaß!

MIT AXEL MÜLLER
ÜBER POLITIK SPRECHEN

Mobile Abgeordnetensprechstunde
in Ebenweiler

Am Donnerstag, dem 15. August 2019,
wird in der Zeit von 11:15 Uhr bis 11:45 Uhr

das mobile Wahlkreisbüro des direkt gewählten Bundestagsabgeordneten Axel Müller in Ebenweiler Halt machen.

Vor dem Sonnenhof (Unterwaldhauser Straße 1) können Sie mit dem Bundespolitiker über Ihre persönlichen Anliegen oder über aktuelle politische Themen sprechen.

„Egal, worum es geht – die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ebenweiler können mit allen ihren Problemen, Vorschlägen und Anmerkungen zu mir kommen. Was wir vor Ort nicht klären können, nehme ich als Hausaufgabe mit und werde mich anschließend – beispielsweise nach Rücksprache mit einem zuständigen Bundesministerium – wieder melden."

Axel Müller hat einen gebrauchten VW-Bus gekauft und zu einem fahrenden Bürgerbüro umgestaltet. Damit wird er im Laufe der kommenden Wochen und Monate möglichst viele Städte, Gemeinden und Ortschaften in seinem Wahlkreis anfahren. „*Mir ist es wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger im Allgäu, in Oberschwaben und im Zocklerland mich persönlich erreichen können. Der Weg zu meinem Bürger- und Wahlkreisbüro in Weingarten darf da kein Hinderungsgrund sein; daher komme ich zu den Menschen in den Ort.*"

Eine Anmeldung zur Sprechstunde ist nicht erforderlich.
Zu kleineren Wartezeiten kann es je nach Interesse kommen.

Foto: Alfred Weiss/Axel Müller.

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Lebensjahr

Herrn Josef Rist

zum 70. Geburtstag

am 25.07.2019

Fundsachen

- eine Garten-Dekokugel
- ein Regenschirm ist während des Kinderferienprogramms im Rathaus liegen geblieben

Die Verlierer können die Fundsachen während der Dienstzeiten abholen.

VEREINSNACHRICHTEN

Schützenverein Ebenweiler e.V.
Schießtraining: Die nächsten Wochen findet aufgrund der Sommerpause kein Training statt. Es kann wieder ab dem 19.09.2019 zu den gewohnten Zeiten im Schützenhaus trainiert werden. Das Dienstteam nach der Sommerpause (16.09.-22.09.2019) sind Heinz David und Schmid Michael.

Schillingfest am 04.08.2019:

Am Sonntag, den 04. August 2019 findet ab 10:30 Uhr wieder unser Schillingfest im Schilling statt. Alle Schützen und deren Familien sind herzlichst dazu eingeladen, gemeinsam einen geselligen Tag zu verbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir würden uns jedoch noch sehr über Kuchenspenden freuen

Musikverein Ebenweiler e.V.
Nächste Termine:
Sonntag, 04. August: Frühschoppen Bergfest.
Am kommenden Sonntag spielen wir beim Bergfest in Berg. Nach der Kapelle Ettenkirch spielen wir ab ca. 12.30 Uhr den 2. Teil des Frühschoppenkonzerts.

Kinderkleiderbasar Herbst/Winter 2019
Wir veranstalten den diesjährigen Kinderkleiderbasar
am **Samstag, 28.09.2019 von 14.00-16.00 Uhr**
im **Sonnenhof (DGH) Ebenweiler** .
Warenannahme: Freitag, 27.09.2019 von 18.00 -20.00 Uhr
Warenrückgabe: Samstag, 28.09.2019 von 19.00 – 19.30 Uhr.
Infos unter: I. Birkenmaier Telefon 0 75 84/917 60 (Nr. 1 – 40)
M. Münch Telefon 0157/3959 2370 (Nr. 41 – 80)
Jetzt auch unter: www.basarteam-ebenweiler.de
Wir freuen uns auf Ihre aktuelle und einwandfreie Kinderbekleidung bis Gr. 176 und verkaufen in Ihrem Auftrag **max. 40 Teile** pro Kundennummer. Verkauft werden neben Kinderbekleidung auch Schwangerschaftsmode, Kinderschuhe (max. 2 saubere Paar), Sportartikel und Sportbekleidung, CD's, Bücher, Rucksäcke, Kindertaschen, Schulranzen, Hochstühle, Autositze, Kinderwagen, Dreiräder, Roller, Kinderfahrräder, Spielwaren usw. (bitte keine Plüschtiere, Unterwäsche oder Strumpfwaren).
Die Bearbeitungsgebühr beträgt 2,00 €, 15 % des Verkaufserlöses werden einbehalten.
Der Erlös wird einer guten Sache innerhalb der Gemeinde gespendet.
Während des Verkaufs bieten wir **Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen** an.

Am Mittwoch, **18.09.2019, um 20.00 Uhr** trifft sich das Basarteam zu Vorbereitung im Gasthosf Adler. Alle, die Lust haben (besonders die jungen Mütter/Väter und Großeltern) bei uns mitzumachen sind herzlich dazu eingeladen.

Seniorenkreis Ebenweiler, Fleischwangen, Guggenhausen und Unterwaldhausen
Unser nächstes Treffen findet am **Mittwoch den 14.08.2019** um **13:30 Uhr** im Bürgersaal der Gemeinde Guggenhausen statt.

Der Vorstand
Erich Köberle

Kirchliche Nachrichten

Christ-katholische Kirche in Deutschland,
Pfarrgemeinde St. Andreas, Ebenweiler
Brunnenhof, Kornstraße 61, 88370 Ebenweiler, **Tel.: 07584 – 3233, Fax: 07584-9216700**
Email: brunnenhof-kraeuter-und-mehr@t-online.de
Verantwortlich: Pfarrer Gerhard Seidler & Diakon Friedrich Hartmann

- Freitag, 2. August, 19°° Uhr: ökumenischer Vesper-Gottesdienst im Brunnenhof
- Sonntag, 4. August, 10:30 Uhr: Eucharistiefeier, Hofkapelle Ragenreute, 8. Sonntag nach Pfingsten (Gen 12,1-9 / Tim 1,7-14 / Lk 7,11-17)
- **Samstag, 10. August, 18°° Uhr: Abendgebet zum Kräuterfest**
- **Sonntag, 11. August, 10:00 Uhr: Primiz von Volker Schulte und Eucharistiefeier zum Kräuterfest an Maria Entschlafung mit Kräuterweihe und Primizsegen (Gen 9,8-17 / HL 4,12-16 / Mt 6,19-34),**
- Freitag, 16. August, 19°° Uhr: ökumenischer Vesper-Gottesdienst im Brunnenhof
- Sonntag, 18. August, 10:30 Uhr: Eucharistiefeier, Hofkapelle Ragenreute, 10. Sonntag nach Pfingsten (Gen 14,14-24 / 1Joh 4,1-6 / Lk 9,18-24)

DIE EINLADUNG ZUM KRÄUTER- UND KIRCHENFEST 10./11.8.

Samstag, 10.August, 16°° Uhr: Treffen des Kirchenvorstandes St. Andreas im Garten des Brunnenhofs. Dazu sind auch Interessenten herzlich eingeladen.
Samstag, 10.August, 18°° Uhr: Abendgebet zum Kräuterfest und danach ein froher Abend mit allem, was so dazu gehört.

Sonntag, 11.August, 10:00 Uhr: Primiz von Volker Schulte und Eucharistiefeier zum Kräuterfest an Maria Entschlafung
mit Kräuterweihe (Gen 9,8-17 / HL 4,12-16 / Mt 6,19-34), Primizsegen
dann Mittagessen mit „Esaus Linsengericht“ und einem Rinderragout nach „Art des Barmherzigen Vaters“, Kaffee und Kuchen …
Kräuterpfarrer Gerhard führt durch unseren Garten zu jeder vollen Stunde.

ÜBER KUCHENSPENDEN FREUEN WIR UNS NATÜRLICH SEHR!

Die angegebene Leseordnung wird gespeist durch die Zürcher Bibel.

Wir stehen für eine bischöflich-synodale Kirche, in welcher Geistliche und Laien gleichberechtigt an kirchlichen Entscheidungen teilnehmen. Liebevoll begleitend stehen wir allen suchenden Menschen, insbesondere denen, die in der Vergangenheit keine kirchliche Heimat haben finden können, zur Seite. Alle Menschen, die den Weg des Glaubens mit uns gehen wollen, sollen voller Barmherzigkeit und Respekt willkommen geheißen werden.